Zeitschrift: Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 4 (1925)

Heft: 6

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Blattwespen. Evaniiden. — Vorbrodt: Mimas tiliae und ihre Formen. — Zingg: Melitaea aurinia und var. merope. Coenonympha arcania und satyrion.

Andere Vorträge und Vorweisungen: Bangerter: Die Geschlechtsorgane der Mücken als Kennzeichen der Artunterscheidung. Unsere Stechmücken im Jahre 1924 (11 Arten aus dem Gemeindebezirk Bern). — Bigler: Varietäten von Parnassius Delius vom Bernhardin und aus Zermatt. Winterzucht von Mania maura. — Brügger: Meine diesjährige Insektenausbeute. — Elser: Carabus auratus als Bienenfeind. — Ferrière: Beobachtungen über Pompilus rufipes (und seinen Schmarotzer P. pectinipes) in Estavayer. Das soziale Leben der Insekten, an Hand von Wheeler's neuem Werk. — Hess: Entomologische Beobachtungen aus Südfrankreich. — Leist: Die Maulwurfsgrille. — Lütschg: Aberrationen von Arctia-Arten. — Morgenthaler: Zur Mikrofauna des Bienenstocks. — Schlier: Die Überwinterungsfrage bei Colias edusa. Apollo-Aberrationen aus dem Berner Jura. — Schütz: Insekten als Krankheitserreger. — Stäger: Die Waldameise als Insektenvertilgerin. Neue Beobachtungen an der Gastameise. — Steck: Bockkäfer, Bienen und Wespen aus dem Misox. Stylopisierte Andrenen. Insekten aus Pretoria. Apiden aus Chile. — Vorbrodt: Untersuchungen über den Stand der schweizerischen Schmetterlingskunde 1818—1923. Falterleben am Rawylpaß. Die Schmetterlingsfauna von Lyss. Eine Frühlingsfahrt ins Wallis und nach dem Tessin. Ist Pieris napi einbrütig? Eine Sommerreise nach dem Bergell, Engadin und ins Münstertal. — Wyssmann: Käferausbeute aus dem Misox. — Zingg: Einige Tagfalter und ihre Aberrationen vom Südfuß der Alpen.

An der letzten Dezembersitzung berichtete Dr. Ferrière über seine Beobachtungen an Hymenopteren in Südfrankreich und wies dazu die neue, illustrierte Ausgabe der Werke von J. H. Fabre vor. Anschließend berichtet er über das Leben und Wirken Fabre's. Dr. Stäger erzählt von seinem Besuch bei Fabre im Jahre 1913 (s. seinen Bericht in „Mittelschule", Mathematisch-Naturwissenschaftliche Ausgabe, Einsiedeln 1917). Er bringt auch ein gut getroffenes Bild Fabre's mit, gezeichnet von seinem damaligen Reisebegleiter, Bildhauer Hänni in Bern. So wurde unsere letzte Jahressitzung zu einer kleinen, allerdings etwas verspäteten Feier des hundertjährigen Geburtstages von Fabre.

Über neue entomologische Literatur wurden wir wiederum durch Dr. Steck und Dr. Ferrière auf dem Laufenden erhalten. Die Vereinsbibliothek erhielt einen wertvollen Zuwachs durch einige größere Werke, die uns unser verstorbenes Mitglied, Herr Eugen von Büren, vermacht hat.

An der ersten Sitzung des neuen Jahres wurde Herr Dr. Steck in Anerkennung seiner großen Verdienste um den Verein während seiner 45jährigen Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied, Herr R. Steinegger für seine 25jährige Zugehörigkeit zum Verein zum Veteranen ernannt.

Morgenthaler.

oo

Literatur.

Die Redaktion bittet um Zuwendung von Rezensionsexemplaren und Abhandlungen durch die Herren Verleger und Autoren.

Bücher und Separatas werden nur besprochen, wenn sie zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt werden.

Brun, Dr. med. R. Das Leben der Ameisen. (Teubners Naturwissenschaftliche Bibliothek Bd. 31.) 211 S. 60 Abbildungen im Text. Verlag B. G. Teubner, Leipzig 1924.

Olbrich, St. Der Rose Zucht und Pflege. 3. Auflage. Mit besonderem Kapitel über die Feinde der Rosen aus dem Tier- und Pflanzenreiche. 276 Seiten mit vielen Textbildern. Verlag Eug. Ulmer, Stuttgart 1925.

Rabanus, Dr. Ad. Holzzerstörende Organismen und ihre Bekämpfung. 30 S. Verlag W. Knapp, Halle a. Saale 1925.

Laubert, Dr. R. Die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge der Zierpflanzen. (Gärtnerische Lehrhefte, Heft 12.) 130 S. 83 Textbilder. Verlag Paul Parey, Berlin 1924.

Koegel, Dr. A. Die Fliegen als Schädlinge der landwirtschaftlichen Tierhaltung und ihre Bekämpfung (Landwirtschaftl. Hefte, Heft 51/52). 52 Seiten, 13 Textfiguren. Verlag Paul Parey, Berlin 1925.

Stäger, Dr. med. R. Das Leben der Gastameise (Formicoxenus nitidulus, Nyl.) in neuer Beleuchtung. Sonderdruck aus Zeitschrift für Morphologie und Oecologie der Tiere (Abtlg. A. d. Ztschr. f. wiss. Biologie) 3. Bd. 2./3. Heft. Verlag Jul. Springer, Berlin 1925.

Es ist dem Verfasser in schönster Weise gelungen, durch genaue Beobachtung und zahlreiche Versuche Klarheit zu bringen in das fast unbekannte oder falsch gedeutete Gastverhältnis dieser kleinen Ameise zu ihren Wirten. Das Band des Zusammenhanges ist die Magenfrage. Wie kommt es aber, daß die sehr mutigen und wehrhaften Formica rufa und pratensis ihre Gäste bei den Mahlzeiten naschen lassen? Ist es Indifferenz? Nein! Stäger vergleicht die Gastameise „mit einem guten Diplomaten, der, wenn immer möglich durch die Gewandtheit seines Auftretens das Ziel zu erreichen sucht und erst wenn all seine Glätte versagt, an das Schwert schlägt".

Wie die Experimente gezeigt haben, spielt die langsame Angewöhnung des Wirtes an den Gast und die Aufdringlichkeit und Wehrhaftigkeit der Gäste die entscheidende Rolle bei diesem interessanten Zusammenleben, das vom Verfasser als Hemisymphilie bezeichnet wird. Es ist für jeden Naturfreund ein großer Genuß, den interessanten Ausführungen zu folgen. *K.-H.*

Der III. Internationale Entomologenkongreß findet vom 19.—25. Juli 1925 in Zürich statt.

LUPEN

FÜR

ENTOMOLOGISCHE ZWECKE

UNSERE LAGER
SIND REICHHALTIG
VERLANGEN SIE
ILLUSTRIERTE
PREISLISTE

WALZ

OPTISCHE WERKSTÄTTE ST. GALLEN

Entomologenverein Basel und Umgebung

Lokal: „Spalenhof", Spalenvorstadt 5

Einladung zur Monatssitzung

Montag, den 8. Juni, abends 8 Uhr. Traktanden: 1. Protokoll, 2. Mitteilungen, 3. Bericht des Herrn Beuret über die Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft, 4. Entomologisches (Referate), 5. Diverses. Es ladet höfl. ein **Der Vorstand.**

NB. Zum Herumzeigen wolle man Sammelergebnisse mitbringen.

Insektennadeln, Torfplatten
Spannbretter, Spannstiften, Fanglampen
liefert
Jos. Culatti
Steinwiesstraße 21, **Zürich 7**

Gesunde Raupen oder Puppen von
Arctia caja
werden in Anzahl zu kaufen gesucht von
E. Leist, Bern, Müslinweg 16.

Drucksachen
für Vereine, Handel und Gewerbe
SCHNELLERT & SPÖRLE, ZÜRICH 6
HOCHFARBSTR. 10
TEL. HOTTINGEN 4.44

Druck und Expedition von Schnellert & Spörle, Zürich 6